

VORWORT

Als ersten Block bringen wir die Referate der ökumenischen Tagung, die unser Interkonfessioneller Arbeitskreis Ökumene in der Steiermark gemeinsam mit dem Bildungshaus Mariatrost vom 15. bis 16.1.1988 zum Thema "Maria aus ökumenischer Sicht" veranstaltet hat. Allein wegen des umfangreichen Bildmaterials konnte der Beitrag von Prof. Harnoncourt nicht aufgenommen werden.

Der zweite Block dokumentiert die Ökumenische Fachtagung der Kommission für ökumenische Fragen der Erzdiözese Wien, die vom 22. bis 23.1.1988 im Bildungshaus Neuwaldegg zum Gesamthema "Kirche und Rechtfertigung" stattgefunden hat.

Das heute mehr denn je aktuelle Problem "Papstkirche oder *Communio ecclesiarum*" geht Gisbert Greshake mutig an. Wie *Communio ecclesiarum* im Verband der orthodoxen Kirchen praktiziert wird, führt Metropolit Bartholomäus Archondonis in seinem Grazer Referat (vom 24.10.1988) aus. Die Genese einer Großkirche innerhalb der *Communio* schildert zum Millennium der Russischen Kirche der bedeutende Grazer Slavist Stanislaus Hafner in seinem Jubiläumsvortrag in Graz am 18.5.1988. Diese beiden ökumenischen Symposien wurden von der Ökumenischen Stiftung PRO ORIENTE, Sektion Graz, vom Institut für Ökumenische Theologie und Patrologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz und vom Katholischen Bildungswerk veranstaltet.

Vor dem letzten Block lesen wir über die Ikone als Bild der Engel. Darauf folgen zwei Dokumentationen, einmal "Das Weihesakrament in der sakramentalen Struktur der Kirche" (Dokument des offiziellen theologischen Dialogs zwischen der römisch-katholischen Kirche und der Gesamtorthodoxie), weiters "Biblische Aspekte der Mission" (Studienkonsultation der Konferenz Europäischer Kirchen in Schweden).

Daran schließen sich Nachrichten aus der Gesamtökumene und aus einzelnen Kirchen.

Den Schluß bilden einige Besprechungen wichtiger ökumenischer Publikationen.

J.B.B./G.L.